



MÄNNERFORUM

wach miteinander unterwegs

füürposcht

JULI 2022

männerforum | tösstalstr. 23 | 8400 winterthur

Tel. 052 397 70 07 | www.maennerforum.ch | info@maennerforum.ch



Mathias Suremann
Vorstand Männerforum

Männer und Propheten – «Hallo Gott» Ich bin's!

«Wann ist ein Mann ein Mann?», hat uns Kai Köhler in der letzten Füürposcht in Anlehnung Herbert Gröne-meyers Gassenhauer gefragt.

Nach dem Männer-Weekend könnte man diese Frage noch erweitern: «Wann ist ein Mann ein Prophet?», und was macht denn einen Prophe-ten aus?

Als Vorstandsmitglied des Män-nerforums war mir das Thema des Männer-Weekends «Hallo Gott» Ich bin's! natürlich bekannt; und so war ich auch in die Entscheidung involviert, Jason Riley als Referenten ein-zuladen. Dennoch konnte ich mir un-ter dem ausgewählten Thema noch nichts Konkretes vorstellen. Doch ging mir gleich Rudy Carell's be-kannte Herzblatt-Melodie durch den Kopf: «Lass dich überraschen...!».

Alles andere als Herzpochen

Es ist immer wieder beeindruckend, wie hektisch, anstrengend und ver-fahren meine letzten Tage vor dem Männer-Weekend verlaufen.

Ich war nun zum dritten Mal dabei und bei keinem der drei Anlässe kam so richtige Vorfreude auf.

Die Zeit im Ländli scheint mir als wahrhaftig geistlich umkämpft. Nichts mit Herzklopfen und Rudy Ca-rell-Stimmung. Stattdessen Stress, Anspannung, Druck und Unzufrie-denheit! Bis zu jenem einen, so ent-scheidenden Moment, an dem ich endlich mein Hotelzimmer betreten, meinen Koffer abstellen und meinen

Blick entspannt aus dem Fenster über den Ägerisee hinauf zu den Alpen schweifen lassen kann. Viel-leicht kennst du das auch?

Full House

Auch in diesem Jahr wurden wir von Marco Queros' herzlicher Wesensart empfangen. Die Teilnehmerliste hatte sich über die vergangenen Wochen gefüllt und so durfte Marco mit Freude verkünden, dass er allen 90 Männern ein Zimmer habe vermitteln können und sein Haus nun bis auf ein oder zwei Zimmer komplett ausgebucht sei.

Nach den sehr schwierigen, letzten zwei Jahren mag ich den Schweizer Hoteliers, und dem Ländli natürlich im Besonderen, solche «Good News» von ganzem Herzen gönnen. Gott kann auch auf diese Weise Gebete wahrwerden lassen und zeigen, dass er unseren Ruf: «Hallo Gott» Ich bin's! auch in diesem Bereich durchaus ernst nimmt.

Die Entspannung muss war-ten...

Die Entspannung nach dem Blick aus dem Fenster war nicht von langer Dau-er. Sie hielt vielleicht bis kurz nach dem wie gewohnt sehr feinen Abend-essen an. Wusste ich doch in meinem Hinterkopf, dass ich am nächsten Morgen unseren grandiosen Überset-zer, Kai Köhler, vertreten darf. Würde ich dieser Aufgabe auch wirklich ge-wachsen sein?

Fragen für die Männergruppe (oder mit der Ehefrau ☺)

Frage 1: Hast du schon einmal Träume oder Eindrücke gehabt, von denen du denkst, dass sie von Gott gewesen sein könnten? Was macht das mit dir? Tauscht eure Erfahrungen in den Männergruppen aus.

Frage 2: Lies 1. Kor. 14, 1-5. Paulus ermutigt uns zur prophetischen Rede. Wie stehst du dazu? Tausche dich in deiner Männergruppe dazu aus. Ermutigt euch, einander prophetisch zu dienen.

Frage 3: Andere Bezeichnungen für einen Propheten lauten: «Füürsprecher», «Sendbote» oder «Voraussager». Mit welchem Begriff kannst du dich am ehesten identifizieren?

Frage 4: Worin unterscheiden sich für dich die Botschaften der alttestamentlichen Propheten im Vergleich zur Botschaft z.B. des Johannes des Täufers oder des Apostels Johannes im neuen Testaments?

Prophetie der Einfachheit

Zum Glück hatte ich ja noch den Freitagabend vor mir, um mich noch etwas in meine bevorstehende Auf-gabe «reinhören» zu können. Jason Riley's südafrikanische Herkunft und das Afrikaans seiner Muttersprache machten sich durch einen deutlichen Akzent bemerkbar.

Kai schien sich ohne Weiteres darauf einstellen zu können. Umso aufmerk-samer versuchte ich trotz vollem Bauch und dem bereits fortgeschrit-tenen Abend, Jasons englischen Aus-führungen zu folgen. Ich war mir be-wusst, dass ich nicht mit Kai konkurrieren muss und dass darin auch kein Anspruch an mich bestehen würde. Es dauerte nicht lange, bis sich erste Übermüdungsanzeichen einzu-schleichen begannen. Just in diesem Moment begann Jason damit, mir

prophetisch zu dienen. Die müden Augen waren wieder hellwach und schon bald mit Tränen angereichert, war doch jeder Satz ein Treffer! Spra-che und Akzent hin oder her – so ein-fach und so voller Empathie, Integri-tät, Wertschätzung und Klarheit kann Prophetie also sein. In den folgenden zwei Tagen bot uns Jason viele Mög-lichkeiten, unser eigenes propheti-sches Potential zu entdecken.

Das hat im wahrsten Sinn des Wortes auch viel Licht in dunkle (Schlafzim-mer-)Ecken gebracht und grössere und kleinere Altlasten im Ägerisee verschwinden lassen. Danke Herr und danke euch Männern für dieses erlebnisreiche Wochenende! Ich bin so froh, durfte ich ein Teil von Euch sein!

Ich möchte euch ermutigen, hörende und mutige Propheten zu sein!



Gebetsanliegen

- Bitte Gott um Mut und Glauben, auf ihn zu hören um anderen Men-schen damit dienen zu können.
- Danke Gott für sein Wort und dass wir in der Freiheit leben dürfen, uns jederzeit darauf berufen zu können.
- Bitte Gott für intakte Familien und für Väter, die ihre Verant-wortung in Familie, Kirche und am Arbeitsplatz wahrnehmen
- Danke Gott für all die wertvollen, tragenden und bereichernden Männerfreundschaften.

Termine & Infos

Männerforum Männertag 2022
29. Oktober 2022
www.maennerforum.ch



Für ein Leben ohne Pornografie.
Wir bieten Aufklärung, Prävention und Beratung. www.safer surfing.org